

EXPRESS

Die Woche

Ausgabe Deutz / Kalk / Mülheim / Rath / Heumar  
28. Feb. / 01. März 2025 | 9. Woche | 4. Jahrgang

So erreichen Sie uns



Zustellung:  
Zur Online-Reklamation  
den QR-Code  
scannen  
oder direkt zu:  
www.bit.ly/edw-zustellung  
oder per Mail an:  
reklamation@rdw-koeln.de  
Zustellung und private  
(Klein-)Anzeigen:  
(0 22 32) 94 52 00  
privat@express-die-woche.de  
Gewerbliche Anzeigen:  
gewerblich@  
express-die-woche.de  
Die Redaktion:  
EXPRESS – Die Woche  
Amsterdamer Str. 192  
50735 Köln / redaktion@  
express-die-woche.de

Karneval bringt uns 2,1 Milliarden €



Rekord-Umsätze in Kölle

ANZEIGE

SPAREN MIT WINTERPREISEN  
KLUGE KÖPFE KAUFEN JETZT!



HEUTE NOCH INFORMIEREN:  
**MARKISEN & MARKISENTÜCHER**  
JETZT IM WINTER  
BESONDERS GÜNSTIG!

75 JAHRE  
**FRANZ AACHEN**  
WANDERMANUFACTUR  
ZELTE UND PLANEN GMBH

Röhfeldstr. 27  
53227 Bonn-Beuel  
Mo.-Fr. 8-17 Uhr  
Sa. 8-13 Uhr

Tel.: **0228 - 46 69 89**  
Mail: [info@franz-aachen.com](mailto:info@franz-aachen.com)  
Web: [www.franz-aachen.com](http://www.franz-aachen.com)

MARKISEN + MARKISENTÜCHER + WINTERGARTENBESCHÜTTUNGEN + GLASDÄCHER + TEXTILE KONFEKTION

## Kempes Feinest gewinnt „Loss mer singe“

**Köln.** Zum ersten Mal in 25 Jahren hat eine Band mit Frontfrau bei „Loss mer singe“ gewonnen: Kempes Feinest mit Sängerin Nici Kempermann sicherten sich mit „Wenn et Leech usjeiht“ einen deutlichen Sieg mit insgesamt 27.328 Stimmen. Schon bei den „Loss mer singe“-Vorrunden in mehr als 70 Kneipen, nicht nur in der Region, sondern auch in Berlin, München und Hamburg, hatte sich diese Premiere abgezeichnet.

Den zweiten Platz gewannen King Loui mit ihrem Party-Hit „Konfetti in der Hand“, den dritten Platz belegten Kassalla mit ihrer Ballade „Ding Südkurv“, in der sie die bedingungslose Liebe zu ihren Kindern besingen.



Kempes Feinest. Foto: Promo

Seit zehn Jahren gibt es Kempes Feinest, bestehend aus Kempermann sowie Victor González (Drums), Vincent Themba (Bass), Tomek Gwosdz (Keyboard) und Jan-nik Steudter (Gitarre). Seit 2001 gibt es „Loss mer singe“, das in diesem Jahr bereits zum 25. mal stattfand

„Loss mer Singe ist ja quasi die Publikumsentscheidung, ob dein Song cool ist oder nicht“, würdigte Kempermann die Bedeutung von „Loss mer singe“ für kölsche Bands. „Wir sind mit Kempes Feinest seit zehn Jahren unterwegs, wir waren neunmal bei Loss mer singe dabei und hatten uns mittlerweile wirklich mit einem schönen 17. Platz zufriedengestellt“, so die Sängerin scherzhaft: „Es war immer so: Hauptsache dabei! Aber jetzt wollen wir einfach jedes Jahr mehr. Jetzt kann doch nur noch die Weltherrschaft kommen.“ (sbs.)

www.express-  
die-woche.de

## Närrischer Oscar für Kölner

**Köln.** EXPRESS hat den ersten Närrischen Oscar in der neu aufgenommenen Kategorie „Solo“ an Marita Köllner (66) vergeben. Fast 70.000 Stimmen wurden bei der großen Karnevals-Abstimmung des EXPRESS abgegeben. „Et fussich Julche“ sicherte sich den Pokal mit 20,5 Prozent der Stimmen. Hinter ihr lagen JP Weber (13,0 Prozent), Torben Klein (8,2), Mo-Torres (8,1) und Timo Schwarzendahl (8,0) auf den Plätzen.

Marita Köllner erhielt ihren Preis am vergangenen Freitagabend vor 12.000 Jecken in der Lachenden Kölnarena. „Et fussich Julche“ freute sich riesig: „Ich habe wirklich nicht damit gerechnet. Ich bin so überwältigt von allem.“ (msc/dd.)

## Wie alle Jecke sicher durch den Kölner Karnevals-Endspurt feiern können



Jetz weed op de Trumm jeklopp!

Ferlmann



GmbH & Co. KG

FLIESEN

Meisterbetrieb

Fon. (02203) 89887-0  
www.ferlmann.de



Planung...  
Auswahl...  
Montage...  
Service...

...alles mit einem Ansprechpartner

11%

zusätzl. auf Elektro- u. TV-Geräte ab 444,-  
vom 28.02. bis einschließlich Rosenmontag  
nur im Geschäft / nur auf vorrätige Ware



Rosenmontag  
10 – 18 Uhr  
geöffnet!

HERFORT

www.expert.de/bergischgladbach • bw@herfort24.de • Hotline 0 22 02 / 18 88 51

expert

Bergisch Gladbach GmbH • Richard-Zanders-Straße 11



## Schäden an Deutzer Brücke

**Deutz.** Nicht auch noch die Deutzer Brücke! Bei regelmäßig stattfindenden Bauwerksprüfungen wurden Schäden an den Entwässerungs- und Beleuchtungsanlagen auf der Nordseite des Bauwerks festgestellt. Der Verkehrsausschuss der Stadt Köln soll nun in seiner Sitzung am 18. März über die Erneuerung dieser Entwässerungs- und Beleuchtungsanlagen beraten.

Die Erneuerung der Anlagen soll im zweiten Quartal

2025 ausgeschrieben und im Laufe des Jahres 2025 durchgeführt werden. Die Arbeiten dauern voraussichtlich sechs Monate. Immerhin: Auf den Verkehr sollen die Bauarbeiten keine größeren Auswirkungen haben, da sie überwiegend im Inneren des Bauwerks sowie auf der linksrheinischen Seite unterhalb der Brücke stattfinden. Dennoch werden für die Sanierung Gesamtkosten in Höhe von rund 1,82 Millionen Euro brutto veranschlagt.

Erst in der vergangenen Woche wurde bekannt, dass die Sanierung der Mülheimer Brücke mindestens zwei Monate länger dauert als geplant. Wann genau es zur Wiedereröffnung kommt, kann laut Stadt aktuell nicht verlässlich angegeben werden. Bereits im September 2024 hatte es die erste Hiobsbotschaft gegeben. Während der Arbeiten waren Betonbauteile in einem schlechteren Zustand als angenommen vorgefunden worden.

### Familienanzeigen

33. Jahrgedächtnis

**Flora Podlewski**

\* 12.12.1926

† 30.06.1992

4. Jahrgedächtnis

**Leo Podlewski**

\* 08.11.1927

† 15.03.2021

Die Messe wird gehalten in St. Viktor, Goldammerweg 30, 50829 Köln, am Sonntag, den 9.03.2025 um 11:00 Uhr.

## Wir helfen im Trauerfall

**mittler**  
VORSORGE + BESTATTUNGEN



Gut, dass alles geregelt ist!

Setzen Sie auf unsere Erfahrung und Kompetenz seit 1931. Hausbesuche auf Wunsch.

Telefon: 0221. 85 10 07

Köln, Kalk-Mülheimer Straße 14  
www.mittler-bestattungen.de

BESTATTUNGEN  
**CONDÉ**

Berliner Straße 988  
51069 Köln-Dünnwald  
Telefon 0221-60 15 79



Wir helfen und beraten im Sterbefall  
Erd-, Feuer- und Seebestattungen  
Erledigung sämtlicher Formalitäten  
Hausbesuche in allen Stadtteilen

Vorsorgeberatung für die spätere Beerdigung

**Bestattungen J. Frings**

Taunusstr. 12 · 51105 Köln-Humboldt  
Telefon 0221 / 831249

Und alles Getrennte  
findet sich wieder.

Friedrich Hölderlin

## Nur noch sieben Wochen: Ausrichter steht nicht fest

# Schon wieder Gezerre um Kirmes

Schon wieder Gezerre um die Kölner Kirmes. Nachdem die Ausschreibung aufgrund eines Fehlers bereits im vergangenen Winter wiederholt werden musste, kommt es nun erneut zu einer Verzögerung. Denn: Der Stadt Köln liegt eine Vergaberüge vor, so dass der Ausrichter der Kirmes sieben Wochen vor der Eröffnung immer noch nicht feststeht.

VON ALEXANDER BÜGE

**Deutz.** „Aktuell ist noch kein Zuschlag an einen Bewerber erfolgt“, teilt die Stadt auf Anfrage von Express – Die Woche mit. „Der Stadt Köln liegt eine Vergaberüge vor, deren Inhalte vor Zuschlagserteilung geprüft werden müssen.“ Bevor der Zuschlag erteilt werde, erfolge ein Ablehnungsschreiben an den unterlegenen Bewerber. Danach habe der unterlegene

Bewerber zehn Tage Zeit, um Rechtsmittel gegen die Entscheidung einzulegen.

Heißt: Viel Zeit hat der Ausrichter nicht, um möglichst viele Schausteller samt

ihrer Fahrgeschäfte für die Kölner Kirmes zu begeistern. Tatsächlich könnte die Kirmes deswegen aufgrund von fehlenden Attraktionen sogar unattraktiver werden als

zuletzt. Somit stellt sich die Frage, warum das Vergabeverfahren erst derart spät durchgeführt wurde. Eine Antwort darauf gab es vonseiten der Stadt Köln allerdings nicht.



Attraktive Fahrgeschäfte locken die Besucher zur Kirmes. Foto: Büge

## Blitzer auf Zoobrücke weiter defekt

**Mülheim.** Fast eineinhalb Jahre nachdem bekannt wurde, dass die Blitzer auf der Zoobrücke teilweise seit zehn Jahren defekt sind, wurden die Anlagen noch immer nicht ausgetauscht. Das bestätigt ein Stadtsprecher: „Die Suche nach technisch umsetzbaren Möglichkeiten dauert an“, sagte er. Einen Termin für den Austausch der Anlagen kann die Stadt nicht nennen.

Die Stromversorgung der geplanten neuen laserbasierten Anlagen ist das Hauptproblem. Kabelgebundener Strom sei auf der Brücke nicht ausreichend

verfügbar. „Es wird nach einem System gesucht, das ohne externe Stromzufuhr arbeitet.“

Seit dem 1. Oktober 2023 gilt auf der Zoobrücke wegen Brückenschäden Tempo 50 statt 80. Kurz danach kam heraus, dass die Stadt überhaupt nicht dazu in der Lage ist, sicherzustellen, dass die Autofahrer das neue Tempolimit auch tatsächlich einhalten.

Bis auf einen Blitzer auf Höhe der Amsterdamer Straße sind alle Blitzeranlagen auf der Brücke defekt. Die Anlage in der Mitte in Fahrtrichtung Kalk ist seit Januar 2014 dauerhaft außer Betrieb

– die Anlage auf der gegenüberliegenden Seite seit Juli 2014. Die Sensoren der Anlage auf Höhe des Auenwegs, Fahrtrichtung Kalk, sind seit Oktober 2020 (rechte Spur), Januar 2023 (mittlere Spur) und Juni 2023 (linke Spur) defekt, und die Sensoren in Fahrtrichtung linksrheinisch funktionieren seit Oktober 2020 (rechte Spur), August 2023 (mittlere Spur) und September 2022 (linke Spur) nicht mehr.

Offenbar halten sich die Autofahrer allerdings auch ohne Kontrollen an die neue Höchstgeschwindigkeit. Messungen mit

sogenannten Seitenradargeräten hätten gezeigt, dass sich die Durchschnittsgeschwindigkeit auf der Zoobrücke bei etwa 50 Stundenkilometer eingependelt hat, so der Stadtsprecher.

Das Verkehrsdezernat hatte die Tempodrosselung von 80 auf 50 km/h damit begründet, dass die Schutzelemente, die den Autoverkehr von Radfahrern und Fußgängern trennen, nicht mehr dem Stand der Technik entsprechen. Zur Gefahrenabwehr müsse daher Tempo 50 eingeführt werden, um die Sicherheit zu erhöhen.



## Alles rund ums Haus

Kompetente Fachfirmen in ihrer Nähe empfehlen sich!

**GLAS-SERVICE  
SELBST GMBH**

Tel. 0221/89 11 89 • Fax 8 90 27 81  
glasereij.selbst@gmx.de

aktuell und regional

Rheinische  
Anzeigenblätter.de



02203 – 2 45 90

Oder

erobauelemente@netcologne.de

Reparatur/Kundendienst  
Service  
Für Fenster  
Türen und Rollläden

\*Alle Hersteller

roma WIRUS SORPETALEX SCHÜCO WURTH ALU-Bling



MEISTERBETRIEB

Ihr Rolladendoktor

Markisen • Rollläden • Jalousien  
Garagentore • Terrassendächer  
Einbruchschutz • Elektroantriebe

Lustheide 56, 51427 Berg. Gladbach-Refrath

Tel. 0 22 04 - 30 56 94

walter.benthues@netcologne.de

www.ihr-rolladendoktor.de

# Haus auf Risse prüfen

**Köln.** Die Temperaturen steigen vielerorts auf zweistellige Plusgrade, nachdem es zuvor länger knackig kalt war: Ein guter Zeitpunkt, um sich sein Haus genauer anzuschauen. Denn im Laufe des Winters können am Gebäude Schäden auftauchen. Wichtig ist dann, zu unterscheiden, was man dringend reparieren sollte – und was warten kann.

Moos oder Algenbeläge an der Fassade sind zwar lästig. In der Regel reicht es aber, die Mauer abzuwaschen, um die Verschmutzungen zu beseitigen,

schreibt der Verband Wohneigentum. Solche Reinigungsarbeiten kann man durchführen, wenn es dauerhaft warm ist.

Auch mit vielen Reparaturen am Haus sollten Eigentümer in der Regel warten, bis kein Frost mehr zu erwarten ist. Doch manchmal muss man schnell handeln, damit keine weiteren Schäden entstehen oder auf andere Bereiche übergehen.

Risse in der Fassade können die Bausubstanz beeinträchtigen, so der Verband Wohneigentum – genauso wie abgeplatzte

Farbe oder abgeplatzter Putz. Um schwerwiegende Feuchteschäden zu vermeiden, sollte man solche Schäden zeitnah beheben.

Risse am Mauerwerk entstehen meist im Winter, wenn Wasser in kleinste Nischen in der Fassade eindringt. Bei Frost gefriert es dann zu Eis und dehnt sich aus – was den Putz sprengen kann. Gerade durch die wechselhaften Temperaturen im Frühling können sich solche Schäden vergrößern, wenn das Wasser im Wechsel gefriert und wieder taut.

Noch ein Tipp: Auch die Ab-

flussrohre sollte man unbedingt überprüfen – denn auch verstopfte Rohre können platzen, wenn sich darin das Wasser staut und es später erneut gefriert. Nicht immer entdeckt man Schäden auf den ersten Blick. Manchmal liegt die Ursache unter dem Bodenbelag. Ein Warnsignal: Wenn irgendwo unkontrolliert Wasser herausläuft. Das kann ein Hinweis auf ein geplatztes Rohr oder größere Risse sein.

Auch wenn nasse Stellen an der Fassade trotz frühlingshaften Temperaturen nicht trocknen,

kann dies ein Hinweis darauf sein, dass ein größeres Problem dahintersteckt. Dann sollten Eigentümer schnell handeln – auch damit die Schäden nicht auf angrenzende Bereiche übergehen.

Sind die Schäden an der Fassade großflächiger, sollten Eigentümer über eine komplette Renovierung der Hauswand nachdenken. Der Verband Wohneigentum rät: Sind ohnehin umfangreichere Arbeiten nötig, kann es sinnvoll sein, für das gesamte Haus auch gleich eine Dämmung anzubringen. (dpa)



Mann nun angeklagt nach aufsehenerregendem Fall in Kalk

Nur ein Irrtum? Senior nahm fremdes Kind mit



Der beschuldigte Senior mit seinem Verteidiger beim Prozess im Kölner Amtsgericht. Foto: Pusch

Ein dreijähriges Mädchen verschwand im Mai vergangenen Jahres aus einem belebten Park in Köln-Kalk, eine großangelegte Suchaktion führte zu keinem Erfolg. Am nächsten Tag wurde das Kind in der Wohnung eines Rentners gefunden – er sprach von einer Verwechslung. Nun musste sich der Mann wegen Entziehung Minderjähriger vor dem Amtsgericht verantworten. Die Mutter des Mädchens erhoffte sich endlich eine volle Aufklärung des Falles, doch sie wurde schwer enttäuscht.

VON HENDRIK PUSCH

Kalk. Die kleine Helin aus Kassel war an jenem Tag mit ihrer Mutter zu Besuch bei den

Großeltern, die in Kalk leben. Gegen 19.50 Uhr, so heißt es in der Anklageschrift, sei das Kind im Bürgerpark an der Barcelona-Allee weggelaufen und unter bis heute ungeklärten Umständen in die Wohnung eines damals 70-jährigen Anwohners gelangt. Die Polizei suchte erfolglos die Umgebung ab, klingelte auch an diversen Wohnungen. So auch bei dem Rentner. Nur seine Enkelin sei bei ihm, habe der geäußert.

Die Staatsanwaltschaft geht davon aus, dass der Senior das Mädchen tatsächlich in dem Glauben in die Wohnung geholt habe, dass es sich um ein Enkelkind von ihm handele. Dass dem nicht so sei, habe er im Laufe des Abends und der Nacht allerdings erkannt, so der Vorwurf. Erst nach zwölf Stunden sei Helin bei dem

Mann gefunden worden, unverseht. Der Angeklagte habe der Mutter somit das Kind entzogen, sich strafbar gemacht. Die Höchststrafe liegt hier bei fünf Jahren Gefängnis.

„Der Vorwurf wird bestritten“, sagte der Verteidiger des Beschuldigten beim Prozessauftakt in Gerichtssaal 21. Dem Kind sei nichts passiert, das hätten umfangreiche Untersuchungen ergeben. „Er dachte tatsächlich, es handele sich um eine seiner Enkelkinder“, sagte der Anwalt und verwies auf die „beschränkten intellektuellen Fähigkeiten“ des Mandanten. Dem Mädchen, das den Beamten am nächsten Morgen in die Arme gelaufen sei, gehe es gut „und da sollten wir doch alle froh sein“.

Ein Sohn des Beschuldigten stützte die kurios klingenden

Geschichte im Zeugenstand. „Mein Bruder hatte unserem Vater am Vortag gesagt, er komme mit den Enkeln vorbei“, der Senior habe also mit Kinderbesuch gerechnet. Die vielen Enkel von vier Söhnen seien nicht so regelmäßig beim Großvater, daher könne er diese Verwechslung nachvollziehen, erklärte der Sohn. Der Vater habe dem Mädchen in der Wohnung Chips und Cola gegeben. Das Kind sei schließlich eingeschlafen und der Senior auch.

Von einer Demenzerkrankung, die als mögliche Ursache für die Verwechslung in der Ermittlungsakte auftaucht, wusste der Sohn nichts. „Wissen Sie, warum Sie heute hier sind?“, fragte die Richterin den Rentner. „Ja, wegen dem Mädchen“, antwortete dieser. Er habe gedacht, das sei seine Enkelin, beteuerte der Rentner nun auch persönlich, „sonst hätte ich sie ja gar nicht hereingelassen“. Er verwies in der Verhandlung mehrfach auf sein fehlendes Hörgerät, das habe er zu Hause vergessen.

Als die Richterin eine mögliche Verhandlungs- und Schul unfähigkeit ansprach, betonte der heute 71-Jährige, seinen Haushalt noch völlig allein zu bestreiten. „Ich wasche, koche und gehe einkaufen“, sagte der Angeklagte. „Er hat wohl Sorge, er könne in ein Heim eingewiesen werden“, so sein Anwalt. Um ein Urteil fällen zu können, bestand die Richterin auf ein psychiatrisches Gutachten. Das soll Aufschluss über den

tatsächlichen Geisteszustand des Seniors geben. Der Prozess wurde vertagt.

Irritiert nahm danach die Mutter von Helin die Nachricht der Richterin entgegen, dass man sie heute nicht mehr als Zeugin vernehmen werde. Bis heute quäle sie der Gedanke, was ihrer Tochter in der Wohnung passiert sein könnte, sagte sie am Rande der Verhandlung.

**Kia Motors**  
jetzt auch in Bensberg  
**Autohaus Baldsiefen**  
Olefant 14, 51427 Berg. Gladbach

Gleisarbeiten in Deutz

Köln. Die KVB führt vom 4. bis zum 6. März Gleisarbeiten in Deutz durch, entlang der Stadtbahn-Linien 3 und 4. Im Streckenabschnitt zwischen den Haltestellen „Süvenstraße“ und „Bahnhof Deutz/LANXESS arena“ wird neues Vergussmaterial zwischen Asphalt und den hierin eingelassenen Schienen ausgetragen.

Aus betriebs- und verkehrstechnischen Gründen können diese Arbeiten nur in den Nachtstunden von jeweils 22 Uhr bis 6 Uhr erledigt werden. Auf den Stadtbahnbetrieb haben die Arbeiten keinen Einfluss.

Die KVB bittet die Anwohnerschaft um Verständnis für die unvermeidlich entstehenden Arbeitsgeräusche.

**düster** Komplettbäder aus einer Hand inkl. aller Handwerksleistungen  
HEIZUNGEN & BÄDER  
Hauptstraße 274 • Köln (Porz) • 0 22 03 - 89 64 90  
www.duester.com

**2.hand-Kaufhalle Emmaus**  
Riesenauswahl auf 2000 m<sup>2</sup>  
- stündlich neue Gebrauchsgüter, Küchen, Hausrat, Kleidung ...  
Eigene Parkplätze - barrierefreier Zugang  
Von Köln: S11 bis Dackelweg oder Linie 3/18 bis Thienlenbruch/Fußweg  
Schlodderdicher Weg 48 • 51469 Berg. Gladbach  
01 52/28 54 03 06

**WÜNSCH heute**  
...preiswert in EURO:  
**Cevapcici – frisch**  
lecker vom Grill oder aus der Pfanne ..... 100 g **1,09**  
**Schinkenbockwurst**  
in Lake, 120 g je Stück ..... 100 g **0,71**  
**Käseknacker** im Naturdarm ..... 100 g **1,19**  
**Grünkohl mit Mettwurst**  
und Kartoffeln, fix und fertig ..... 100 g **0,84**  
**Pfeffer weiß gemahlen**  
250 g im Aromabeutel, Beutel 5,73 € ..... 100 g **2,29**  
**Schulterbraten vom Schwein**  
perfekt für Pulled Pork ..... 100 g **0,49**

**Wünsch's Würstchen GmbH**  
Hermann-Löns-Str. 130  
Bergisch Gladbach  
Tel. (02202) 299 48-0  
Mo-Sa von 6-18 Uhr  
**Für jeden: preiswert+gut einkaufen!**  
**WÜNSCH**  
Fleischspezialitäten  
...mit Sicherheit – Qualität aus Meisterband.

Lesen Sie unsere Inhalte auch auf  
**aktuell und regional** **Rheinische Anzeigenblätter.de**

**KÖLN BRÜCK**  
IG Handel, Handwerk und Gewerbe  
Kauf und Service ohne Streß...

**B. Abbing**  
Malermeister, Köln-Brück  
Tel.: 84 23 78, 0172/244 19 44  
maler-abbings@web.de

**GLAS-SERVICE SELBST GMBH**  
Tel. 0221/89 11 89 • Fax 8 90 27 81  
glasereij.selbst@gmx.de

**W. Benthues**  
Rolladen+Sonenschutz  
Meisterbetrieb  
Tel. 0 22 04 / 30 56 94

**KÖLN BRÜCK**  
IG Handel, Handwerk und Gewerbe  
Kauf und Service ohne Streß...

**Elektro Ernst**  
MEISTERBETRIEB  
Elektro-Installation, Kundendienst  
51109 Köln, Olpener Str. 903  
Tel. 84 15 12, 01 71/4 58 46 24

**Lokal, vor Ort - immer eine gute Wahl!**

**ANKAUFTAGE:**  
10:00 - 13:00 und 15:00 - 18:00 Uhr  
Sa. 10:00 - 13:00 Uhr  
2025 Freitag 07.03. 2025 Samstag 08.03. 2025 Montag 10.03. 2025 Dienstag 11.03. 2025 Freitag 14.03. 2025 Samstag 15.03.

**www.goldrichtig-rösrath.de**  
in der Deutschen Post-Filiale Forsbach - Ihr Alfred Blum-Blech  
Bensberger Str. 290  
51503 Rösrath  
Tel. 02205 8917854  
Mobil 0160 6695915

**GOLDRICHTIG**  
An- und Verkauf von:  
Goldmünzen & -barren, Bruch- & Zahngold, Silberbesteck (auch versilbert), Pelze, Modeschmuck, Armband-Uhren, hochwertiger Schmuck (über Goldschmuck), Porzellan, Bleikristall, Antiquitäten ... + kostenlose Schmuckbewertung  
Sonderankauf Schmuck März 2025  
Kostenlose Parkflächen - Zufahrt hinter der Schranke!

**SMILE OPTIC**  
alle Brillen - ein Preis  
**Alle Brillen 149,-**  
**Alle Gleitsichtbrillen 249,-**  
2. Einstärken 129,- Gleitsicht 229,-  
3. Einstärken 99,- Gleitsicht 199,-  
4. Einstärken 99,- Gleitsicht 199,-  
EINFACH ALLES INKLUSIVE  
ARMANI Ray-Ban CONVERSE strellson RODENSTOCK LEVI'S  
Premium Markengläser aus NRW Nachhaltige Fertigung in der Smile Manufaktur  
Internationale Markenbrillen gilt für das komplette Sortiment  
SMILE OPTIC  
jetzt 43x in NRW  
www.smileoptic.de  
Smile Optic gehört zur Optik Jahn GmbH Vonder-Wietzen-Str. 3 51149 Köln



## Wie Jecke sicher durch die närrischen Tage kommen

# Jetzt weed op de Trumm jeklopp!

Köle ist im Ausnahmezustand – bis Aschermittwoch wieder alles vorbei ist, stehen uns bunte und laute Tage ins Haus. Eine Million Gäste und mehr strömen dabei zu uns, um jeck mitzufeiern. Doch wo so viel Party gemacht wird, sind auch Sicherheit, Verkehr und Umweltschutz wichtige Themen. Wir haben hier all das zusammengefasst, was jeder Jeck noch wissen sollte und wo er im Fall der Fälle Hilfe erhält.

**Köln.** Die Anschläge in Magdeburg, Aschaffenburg oder München haben vor allem bei der Polizei für eine Überarbeitung der Pläne gesorgt. „Die Sicherheitslage nach den Taten radikalisierte Einzeltäter ist angespannter als in den Vorjahren, aber wir werden alles dafür tun, dass die Menschen in Köln sicher feiern können. Die Serie von Anschlägen in Deutschland macht uns alle betroffen und verdeutlicht auch, dass freiheitliches Leben angreifbar ist“, sagte der Leitende Polizeidirektor Martin Lotz. „Bei allen Bestrebungen und Anstrengungen, die wir unternehmen, können wir keinen hundertprozentigen Schutz bieten.“ Gegen Angriffe mit Autos gebe es keinen absoluten Schutz. „Das ist aber nur ein Szenario“, sagte Lotz. „Wir kennen noch viele andere.“ Konkrete Hinweise auf Gefahren oder Anschlagpläne lägen nicht vor. An neuralgischen Stellen in der Stadt wird es wie schon während der Fußball-EM sogenannte Überfahrsperrungen geben. Auch die Stadt Köln habe ein umfangreiches Maßnahmenpaket vorbereitet.

**Wie stellt sich das Ordnungsamt auf?** Mehr als 300 Mitarbeitern sind an den Karnevalstagen im Einsatz, 190 allein an Weiberfastnacht. Rund 1200 Mitarbeitende von privaten Sicherheitsunternehmen werden die Arbeit unterstützen. „Wir bieten alles auf, was wir derzeit anbieten können“, sagt Amtsleiter Ralf Mayer. Die Präsenz von Einsatzkräften werde verstärkt, die Einsätze von kombinierten Streifen aus Polizei und Ordnungsamt würden erhöht. Zudem haben wieder die Testkäufe in Kiosken begonnen, um den Verkauf von Alkohol oder Nikotin an Jugendliche einzudämmen. Wer sich nicht an die gesetzlichen Vorschriften hält, riskiert ein Bußgeld von 500 Euro pro Verkauf und weitergehende Maßnahmen bis hin zur Schließung des Geschäfts.

**Welche Maßnahmen sind neu?** Erstmals wird das Glasverbot auf den Inneren Grüngürtel zwischen Luxemburger und Aachener Straße ausgeweitet. Vor allem der Hiroshima-Nagasaki-Park soll nach den Exzessen am 11.11. durch diese Maßnahme geschützt werden. Im Quartier Latäng und der Altstadt herrscht an den jecken Tagen ebenfalls ein Glasverbot, in der Südstadt wird zum freiwilligen Glasverzicht aufgerufen.

#### Was macht die Polizei?

An Weiberfastnacht und Rosenmontag werden 1450 zusätzliche Kräfte im Einsatz sein. „Wir werden die Zugabsicherung noch weiter intensivieren und bringen alles, was wir irgendwie bekommen, auf die Straße, streichen Dienstfrei, Urlaub und alles, was eben geht, um möglichst alle Kräfte in den Einsatz zu bekommen“, sagte Lotz auf EXPRESS.de-Nachfrage.

Wie im Vorjahr wird die Synagoge an der Roonstraße wieder durch Gitter geschützt. Störenfriede würden frühzeitig aus dem Verkehr gezogen. „Unser Tipp: Vermeiden Sie verbale Provokation und körperliche Konfrontation“, sagte der Polizeidirektor. Außerdem wies er noch einmal deutlich auf das Messerverbot auf jeglichen Veranstaltungen hin. Zudem sollte auch bei Kostümen auf waffenähnliche Gegenstände verzichtet werden.

#### Was passiert rund um die Zülpicher Straße?

„Der Bereich wird erneut eine große Anziehungs- und Strahlkraft für junge Menschen haben“, ist sich Mayer sicher. „Das Quartier Latäng wird ohne das Zutun der Stadt weiter als Party-Hotspot kommuniziert und



zieht viele an.“ Für den Fall, dass die Zülpicher Straße voll ist, dient die Niwiese wieder als Ausweichfläche. „Wir wollen dort Aufenthaltsqualität schaffen, aber keine Party-Location.“ Deshalb wird es keinen Alkoholausschank, keinen DJ und keine Bühne geben.

#### Darf am Brüsseler Platz wieder gefeiert werden?

Das Verweilverbot am Brüsseler Platz zum Schutz der Bevölkerung vor hoher Lautstärke ist seit dem 7. Februar in Kraft. Ab 22 Uhr muss dort an Wochenenden und vor Feiertagen Ruhe herrschen, müssen die Gastronomen ihre Außenplätze schließen.

Doch wie ein Sprecher der Stadt Köln auf Anfrage von EXPRESS.de bestätigte, kommt das Verweilverbot über Karneval nicht zur Anwendung: „Karneval ist in Köln ein herausragendes kulturelles sogenanntes seltenes Ereignis“, so der Sprecher. „Selbst im Rahmen von Veranstaltungen im öffentlichen Raum sieht der Gesetzgeber vor, dass in diesen Fällen,

namentlich bei Brauchtumsveranstaltungen, von den üblichen Regelungen Ausnahmen getroffen werden können.“

Und: Die Gastronomie solle nicht weiter geschwächt werden. Es wäre eine unzumutbare Härte, sie durch das Verweilverbot an diesen wenigen Tagen singulär zu belasten.

#### Wie bereitet sich das Jugendamt vor?

20 pädagogische Fachkräfte werden an Weiberfastnacht im Einsatz sein, um Eltern von hilfsbedürftigen Kindern zu kontaktieren. Zudem sind 22 Streetworker unterwegs. Leiterin Dagmar Niederlein appelliert aber auch an die Eltern, im Vorfeld mit ihren Kindern

zu sprechen: „Wir können nicht überall sein. Die Eltern sollten zumindest erreichbar sein, für uns und die Kinder. Karneval ist ein wunderbares Brauchtumsfest, birgt hinsichtlich des Drogenmissbrauchs aber für Minderjährige große Gefahren.“

#### Was erwarten Feuerwehr und Hilfsorganisationen?

Die Leitstelle wird personell aufgestockt, alle Rettungswa-

gen sind im Dienst. Am Rautenstrauch-Joest-Museum wird vorübergehend eine Rettungswache stationiert. Hunderte ehrenamtliche Kräfte der Hilfsorganisationen sind im Einsatz. Mehrere Unfallhilfsstellen werden in der Altstadt und im Quartier Latäng eingerichtet. Im Berufskolleg Humboldtstraße wird es wieder ein Notfallversorgungszentrum geben. (red. mit msc. und dd.)

## So läuft es auf Kölns Straßen

#### Viele Änderungen bei den KVB

Wie in jedem Jahr stellt die KVB sich auf den Bedarf und die Anforderungen des Straßenkarnevals ein und passt den Bus- und Stadtbahnbetrieb entsprechend an.

Von Weiberfastnacht, 27. Februar 2025, bis zum Veilchen-dienstag, 4. März 2025, werden umfangreiche Maßnahmen im gesamten Liniennetz notwendig. Dabei sind zahlreiche Bus- und Bahn-Linien von Änderungen betroffen. Die KVB setzt

zusätzliche Bahnen und Busse ein, um das hohe Fahrgastaufkommen zu bewältigen, dennoch kommt es zu Sperrungen und Umleitungen. Alle Maßnahmen finden Kölner Jecke im Internet unter: [www.kvb.koeln/aktuelles/karneval](http://www.kvb.koeln/aktuelles/karneval)

**In der City nichts zum Leihen und keine Lkws ...** Wer dachte, er könne sich den Weg durch die feiernde Menge auf einem geliehenen E-Scooter oder -Rad bahnen, wird ent-

täuscht: In den Hotspots der Innenstadt sind diese Fahrzeuge während der Karnevalstage komplett verboten. Die Stadt hat Sperrzonen eingerichtet, in denen keine Leihfahrräder, E-Scooter oder E-Mopeds ausgeliehen oder zurückgegeben werden können. Wer es trotzdem versucht, muss mit einem Bußgeld von 20 Euro rechnen.

In der Innenstadt gilt zudem ein Fahrverbot für Lkw ab 7,5 Tonnen.



**GARTENLUX®**  
KOMFORTABLES LEBEN IM FREIEN

**Glasdach 4299\***  
4.06m x 3.50m | Inklusive Montage

5.06m x 3.50m **4999\*** 6.06m x 3.50m **5999\***

VERKAUF & BERATUNG: 7 TAGE DIE WOCHE VON 9.00 BIS 17.00 UHR  
BUYS BALLOTSTRAAT 9, 5916 PC VENLO (NL)  
0211-93670214 | WWW.GARTENLUX.DE

**3x11% MENGEN RABATT**  
bis zu **11% RABATT** beim Kauf einer Terrassenüberdachung  
bis zu **22% RABATT** beim Kauf einer Terrassenüberdachung & Seitenwand  
bis zu **33% RABATT** beim Kauf einer Terrassenüberdachung, Seitenwand & Markise

\*Angebote gültig von 26.02.2025 bis zum 04.03.2025. Angebote sind nicht kombinierbar! Die Bedingungen und Konditionen finden Sie hier <https://gartenlux.de/aktion/rabatt-und-aktionsbedingungen>. Alle Angaben ohne Gewähr - Irrtümer, Druckfehler und Änderungen vorbehalten. Angebote beinhalten keine Zubehöreile wie Wände, Türen usw., sofern nicht anders angegeben. Angebotsdächer > 4.06 M auf 3 Pfosten. Abbildung ähnlich dem Angebot.



## Als die Kirche in der Domstadt den Karneval zur Psychose erklärte

# Jecke in der Weimarer Republik

Köln am Rhein vor 100 Jahren, die Metropole des Westens in den Wirren der Weimarer Republik: Wie war das damals, in den aufregenden Zeiten des Umbruchs und Aufbruchs, die sich mit demokratischen Hoffnungen verbanden, aber letztlich in die Nazi-Diktatur und den Untergang führten? Mit einem neuen historischen Buch legt der Greven-Verlag eine umfassende und pointierte Erzählung vor.

VON **AYHAN DEMIRCI**

**Köln.** Es ist der mittlerweile zwölfte Band der Reihe „Kölner Stadtgeschichte“ im Auftrag der Historischen Gesellschaft zu Köln. Mit „Köln in der Weimarer Republik – 1918 bis 1933“ hat Christoph Nonn, Professor für Geschichte an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf, ein gerade in dieser politisch angespannten Phase deutscher Politik bedeutsames Buch geschrieben (492 Seiten, 60 Euro). Es überrascht auch mit bunten Episoden – hier ein kleiner Auszug.

Thema Karneval. Die im Ersten Weltkrieg über das deutsche Kaiserreich siegreichen Briten hatten als Besatzer in Köln ihr Hauptquartier bezo-

gen – jeckes Treiben duldeten sie nicht. Und das ganz im Sinne der damaligen Kölner Kirchenspitze. Denn als Mitte der 1920er-Jahre Sitzungen und Kostümbälle wieder zugelassen wurden, so schreibt Autor Nonn, wandte sich der Kölner Erzbischof Karl Joseph Kardinal Schulte strikt dagegen.

In einem „geharnischten Schreiben“, das Sonntag nach Weihnachten 1924 „von allen Kanzeln katholischer Kirchen verlesen wurde“, forderte Schulte von den Gläubigen, Karneval solle nicht gefeiert werden. Der „Kirchliche Anzeiger“ erläuterte die Gründe: Karneval sei eine „Psychose“, stehe für den Zerfall der Zivilisation, sei ein „Bolschewismus der Straße“, ein Feiern, dem „Geist und Inhalt“ abgehe.

Tatsächlich überwachten Stadt und Polizei eine Zeit lang Karnevalsveranstaltungen. Letztlich blieb die Geschichte aber eine Episode. Ab der Session 1927/28 fanden wieder Umzüge und Straßenkarneval statt.

Thema Konrad Adenauer. Der prägte als Oberbürgermeister seit 1917 maßgeblich die Entwicklung der Stadt. Das Buch macht deutlich: Adenauer war ein Rastloser, eine absolute Führungskraft – einer-

seits. Autor Christoph Nonn lässt aber auch einige scharfe Spitzen gegen den späteren deutschen Bundeskanzler. Der habe sich „pingelig“ um „völlige Kontrolle“ der 20.000 Beschäftigten der Stadtverwaltung bemüht, habe selbst wegen Unkraut an Bahngleisen oder einem im Dienst rauchenden Rathauspfortner „umfangreiche Schriftwechsel“ geführt. Angesichts der gegenwärtig in Köln beklagten Verwahrlosung würde sich heute wohl mancher Bürger genau so einen Adenauer wünschen!

Die Schwerpunkte der Betrachtung liegen auf dem Modernisierungsschub, der die

Stadt erfasste, dem Glanz der „Goldenen Zwanziger“, aber natürlich auch auf der eintretenden Inflation, der Wirtschaftskrise und der zuletzt immer stärker werdenden NS-DAP, die mit der Machtergreifung 1933 auch Adenauer aus dem Amt jagte.



Der neue Geschichtsband aus dem Greven-Verlag. Foto: Greven



Jecksein war umstritten – erst Ende der 1920er-Jahre wurde der Rosenmontagszug in Köln wieder erlaubt. Foto: KFA

## Su säht mer en Kölle

Dä Kallendresser

Dä Kallendresser vum Aldermaat ess stadtbekannt. Oder nit? Kallendresser för Imis verklört (erklärt): Jemand der seine Notdurft in der Regenrinne verrichtet. Dat ess en klein Plastikfjür uss Kofferblech (Kupferblech) vum dem bekannte Möler un Bildhauer Ewald Mataré. Die hängk bo-

vven aan dem Huus vun dem Jupp Engels op dem Aldermaat 24 (Em Hane), genau jänenüvver vun dem Rothus un zeich dem Majistraat (Stadtverwaltung) de bläcke Fott.

Mer säät, der Engels hädde die Fijur, nit ohne sich dobei jet ze denke, do bovve aanbrenge loße. Dä Engels nannt sich selvs der Oberkallendresser un hät dä Kallendresser-Orden erfunde un jestift (gestiftet).

Katharina Petzoldt



## Lesen Sie am Sonntag

Neue Trainingsmethode Powerspine im Test



Ist das die Revolution für den Rücken?

Alaaf! Erst rätseln, dann feiern



Das Quiz: Karneval rund um die Welt

schnell. schneller.

Sonntag EXPRESS

adfc rad+freizeit  
Messepartner Elsass  
DIE Radreisemesse in NRW



Sonntag, 9. März 2025

11-17 Uhr,  
Rhein-Sieg-Forum,  
Siegburg  
radundfreizeit.de

Über 90 Aussteller!  
Reiseveranstalter  
Viele Regionen  
Fahrräder & Zubehör  
Vorträge in 3 Sälen  
Kinderprogramm



viel Spar's  
beim Karneval!

MONTAG

3.

MÄRZ

ROSENMONTAG  
BIS 20 UHR  
GEÖFFNET

THÜRINGER CURRYWURST  
mit Pommes  
frites

4.50  
je 3.-



Beispielabbildung  
Angebot nur im porta Restaurant erhältlich. Nicht in Bergheim.  
Solange der Vorrat reicht! Nur gültig vom 27.02.-03.03.2025.  
Öffnungszeiten unter porta.de/gastronomie

51149 Köln-Gremberghoven • Porta Möbel Handels GmbH & Co. KG Gremberghoven • Hansestraße 51-53 • A 559, Abfahrt Gremberghoven Direkt am Airport Business Park  
Tel.: 0 22 03 90 42-0 | 50126 Bergheim • Porta Möbel Handels GmbH & Co. KG Bergheim • Humboldtstraße 2 • Tel.: 0 22 71 60 77-0 | 51147 Köln-Porz-Lind • Porta Möbel Handels GmbH  
& Co. KG Köln-Porz-Lind • Portastraße • An der B 8/A 59 • Tel.: 02203 603-0 | 53332 Bornheim • Porta Möbel Handels GmbH & Co. KG Bornheim • Alexander-Bell-Straße 2 • Tel.: 02222  
6499-0 • A 555 Abfahrt Bornheim | 50226 Frechen • Porta Möbel Handels GmbH & Co. KG Frechen • Europaallee 1 • Tel.: 02234 603-0

\*1Nicht in Verbindung mit anderen Aktionen und Rabatten. Aktionsbedingungen beim Onlinekauf siehe porta.de. Gültig nur für Neukäufe und gegen Vorlage des Coupons bis 03.03.2025.  
Alle in Anzeigen, Prospekten, postalischen Schreiben und Newslettern angegebenen Preise sind Endpreise, die etwaige Rabatte und Aktionsvorteile bereits beinhalten. Aktion kann bei  
Erfolg verlängert werden. \*20,0% effektiver Jahreszins, keine Anzahlung, Mindesteinkaufswert 150€, monatliche Mindestrate 10€. Verbrauchern steht ab einem Nettodarlehensbetrag  
von 200€ ein Widerrufsrecht zu. Finanzierung durch die TARGOBANK AG, Kasernenstr. 10, 40213 Düsseldorf. Bonität vorausgesetzt. Gültig nur für Neukäufe bis 03.03.2025. Aktion  
kann bei Erfolg verlängert werden.



[illegible]

**Bekannschaften** Auch online unter [Kleinanzeigenmarkt-Rheinland.de](http://Kleinanzeigenmarkt-Rheinland.de) 

SIE SUCHT IHN

VON HERZ ZU HERZ

ER SUCHT SIE

**Nina, 51 J., kaufmänn. Angestellte**, wirklich hübsch, lange Haare, strahlende Augen, reiselustig und naturverbunden. Ich glaube ganz fest daran, dass ich hier die große Liebe kennenlernen! Ich bin in meinem Beruf zufrieden, habe auch liebe Freunde, mit denen ich die Freizeit verbringen kann, aber das alles ersetzt keine Partnerschaft. Wenn ich den richtigen Partner hätte, möchte ich ihn glücklich machen, möchte küssen + kuscheln. **Bei Liebe wäre ich nicht ortsbunden.** Melde dich über: (5522/14687)

GFZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h,  
Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h  
Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 1117

**Astrid, 54 J., Verwaltungsfachwirtin**, eine wirklich tolle Frau, attraktiv, einfühlsam, humorvoll, sehr musikalisch. Das Leben hat so viele bunte Facetten, die zu zweit noch viel schöner sind: gemeinsam reisen, vieles unternehmen, jeden Sonntagstrahl bewusst genießen, jeden Tag mit Leben und Liebe füllen! Ich sehne mich nach einem netten Partner, bei dem ich noch mal ein großes Glück finden kann. Melde dich über: (5522/14657)

GFZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h,  
Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h  
Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 1117

**Stefanie, 57 J., Erzieherin**, sehr lieb, gepflegt, sanftmütige Frau. Leben ist schön - Alleinsein ist schwer. Ich möchte wieder lachen und Sonne in mein Leben lassen. Bist du der Mann, der gerne mit mir zusammen sein möchte, der ehrliche Liebe, Gefühle mag, gute Gespräche, viel Lachen, vieles gemeinsam unternehmen möchte? Ich reise gerne, gehe gerne spazieren, mag Musik, liebe gemütliche Spieleabende - mit dir? Möchtest du sanfte Küsse + Streichelchen bekommen? Melde dich über: (5522/156892)

GFZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h,  
Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h  
Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 1117

**Marlina, 59 J., Hauswirtschaftlerin**, schlankte Frau, liebes Wesen, sie kocht gerne + gut, **bei Liebe nicht ortsbunden**. Ich möchte nicht länger alleine sein - deshalb suche ich auf diesem Wege nach dir! Ich wünsche mir einen Partner, der nach einer wirklich festen Zweismannschaft sucht, der mit mir eine Zukunft planen möchte, der gerne etwas unternimmt, um den ich mich gerne kümmern würde. Ich möchte zu zweit lachen, lieben, einfach glücklich sein. Melde dich über: (5522/151038)

GFZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h,  
Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h  
Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 1117

**Manuela, 61 J., hübsche Witwe**, sehr gefühlvoll, gepflegt. Das Leben ist manchmal nicht ganz fair - ich bin schon verwitwet und ganz alleine. Dabei merke ich jeden Tag mehr, wie sehr ich mich wieder der nach einer Partnerschaft sehne, nach starken Armen, die mich für immer festhalten, nach Zärtlichkeit, Liebe und Streicheleinheiten. Ich mag Reisen, Theater, bin aber auch häuslich, möchte es mir mit dir daheim gemütlich machen. Liebe ganz tief im Herzen spüren. **Du kannst auch etwas älter sein!** Ruf an über: (5522/146809)

GFZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h,  
Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h  
Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 1117

**Rita, 63 J., Altenpflegerin i.R.**, einfach nur lebenswert, eine gepflegte Witwe, volbusig, die ganz viel Herz besitzt, sie liebt Ausflüge, mag die Natur, ihren Garten, etc. Pkw. Ich finde: Wir alle haben nur ein Leben - und das sollten wir nutzen! Ich würde so sehr gerne wieder einen Partner finden, mit dem ich den Rest des Lebens verbringen kann, der wie ich ganz viel Gefühl und Liebe mag, ein tägliches „Wir“ leben möchte - wie wären ein erster Spaziergang oder Essen gehen? Rufen Sie an über: (5522/168902)

GFZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h,  
Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h  
Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 1117

**Dagmar, 66 J., Witwe mit Herz**, sehr nett + natürlich, hilfsbereit, motorisiert. Leider bin ich alleine - aber mein Herz möchte noch mal glücklich werden. Wo ist der Mann, der bodenständig, fröhlich ist? Ich wünsche mir eine Beziehung, in der jeden Tag die Sonne scheint, ich mag gemütliche Abende, Zweismächtig, wandere gerne in der Natur, fahre Rad und möchte gerne wieder für jemanden sorgen. **Ich bin bei Liebe nicht ortsbunden!** Rufen Sie an über: (5522/169155)

GFZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h,  
Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h  
Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 1117

**Marlita, 68 J., Krankenschwester i.R.**, liebe Witwe, gute Hausfrau und Köchin. Wenn ich abends alleine zu Hause sitze, werde ich schon manchmal etwas traurig. Wie schön wäre es, auch in unserem Alter noch einmal Liebe und Zuneigung zu spüren! Möchten Sie vielleicht mit mir gemeinsam verreisen (ich mag Städtereisen und das Meer), neue Eindrücke teilen, sich auf jeden Tag freuen, lachen, Herzensnähe spüren in einer harmonischen Beziehung? Melde dich über: (5522/160567)

GFZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h,  
Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h  
Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 1117

**Anna, 70 J., Dr. Ärztin**, Witwe, hübsch, kultiviert, vielseitig interessiert, etc. Pkw. Erst wenn man wie ich verwitwet ist, merkt man, wie sehr einem wieder ein Partner im Leben und im Alltag fehlt. Jemand, mit dem man etwas unternehmen kann, sich austauschen, über alles sprechen, sich langsam näherkommen und noch einmal verlieben - das wünsche ich mir. Glück + Liebe verdrängen sich, wenn man sie teilt - und ich fände es wunderschön, wieder einen Mittelpunkt in meinem Leben zu haben - vielleicht Sie? Melde dich über: (5522/156602)

GFZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h,  
Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h  
Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 1117

**Gabriele, 72 J., Beamtin i.R.**, bezauberndes Wesen, sportlich (Golf), kulturell interessiert, reiseaffin, sie tanzt gerne - ist eine gute Köchin, etc. Auto. Ich liebe gerne - muss aber sagen, dass es schon Momente der Einsamkeit in meinem Leben gibt - und das möchte ich ändern. Wieder gemeinsam über Dinge sprechen, die einen bewegen, zu zweit vieles unternehmen, Freude im Herzen spüren, sich mal einen Spaziergang machen, sich ein zweites Mal glücklich fühlen. Melde dich über: (5522/169646)

GFZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h,  
Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h  
Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 1117

**Erika, 74 J., liebevolle Seniorin**, eine wirklich ganz natürliche und nette Frau, die Liebe in ihren Leben vermisst. Einsamkeit macht auf Dauer traurig - deshalb möchte ich Sie kennenlernen, denn ich bin mir sicher: Gemeinsam können wir ganz viele schöne Dinge machen, Pläne schmieden, kleine Ausflüge, zu zweit ein gemütliches Zuhause genießen - aber auch um füreinander da zu sein. **Ich bin nicht ortsbunden!** Melde dich über: (5522/169341)

GFZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h,  
Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h  
Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 1117

**Roswitha, 76 J., Krankenschwester i.R.**, schöne vollbusige Frau, hilfsbereit, sehr gepflegt und unkompliziert, sie wandert gerne, liebt Musik, fährt mit dem Rad. Was ist Leben ohne Liebe? Und warum sitzen wir alleine zu Hause anstatt unser Leben gemeinsam glücklich zu verbringen? Ich möchte noch mal einen Partner finden, für den ich kochen da sein kann, für den ich sorgen und kochen kann, mit dem ich alles Schöne im Leben teilen möchte! **Ich habe ein Auto, könnte morgen zu Ihnen kommen.** Rufen Sie an über: (5522/166597)

GFZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h,  
Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h  
Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 1117

**Udo, 59 J., Zahntechnikmeister**, gut aussehend, mit viel Humor. Ich wünsche mir eine Liebe fürs ganze Leben. Wie wäre es, wenn wir zusammen verreisen, spazieren gehen oder abends zusammen essen gehen? Freunde bezeichnen mich als feinfühlig, warmherzig, hilfsbereit, bin ein guter Zuhörer, ich reise gerne, bin ein Mensch, für den Treue, Harmonie und Ehrlichkeit sehr wichtig sind. Melde dich über: (5522/163269)

GFZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h,  
Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h  
Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 1117

**Rainer, 62 J., selbst. Gärtner**, fröhliche Wesensart, gut aussehend, ausgeglichene, herzengut, etc. Pkw. Ich finde: Es ist nicht gut, dass der Mensch alleine ist - deshalb sollten wir uns endlich kennenlernen und ineinander verlieben! Das Leben hat doch so viel schönes und tolles zu bieten: schöne Reisen zu zweit, tanzen gehen oder auch in der Theater, zusammen kochen, abends auf dem Balkon sitzen, die Abende gemeinsam bei einem Glas Wein genießen, ganz behutsam Liebe spüren. Melde dich über: (5522/169139)

GFZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h,  
Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h  
Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 1117

**Ralf, 66 J., lieber, höflicher Witwer**, gut aussehend, 1,84 m, warmherzig, romantisch. Natürlich kann man auch alleine leben - aber finden Sie es wirklich schön, alleine essen zu gehen, alleine die Abende zu verbringen? ICH, Udo/Hilf! Mögen Sie Reisen, Sport, Rad fahren, Ausflüge zu zweit, fischen, etc. Sie erhalten Sie viel von Treue, Harmonie und Ehrlichkeit, möchte Sie viel als Paar erleben, entdecken und tun? Dann melden Sie sich über: (5522/169836)

GFZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h,  
Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h  
Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 1117

**Reinhold, 67 J., selbst. Tischlermeister i.R.**, humorvoll, ausgeglichene, bodenständig. Wo lernt man die Partnerin fürs Leben kennen? Im Restaurant, beim Sport, durch Freunde... oder vielleicht hier? Das wäre mein Herzenswunsch! Ich mag Musik, Kino, die Natur, bin sportlich (wandern, Rad, Fitness), tierlieb, suche eine Partnerin für ein wunderschönes Leben mit viel Leben + Herz! Was halten Sie davon, wenn ich für uns beide etwas koche und wir lernen uns dabei ganz behutsam kennen? Melde dich über: (5522/169284)

GFZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h,  
Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h  
Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 1117

**Manfred, 71 J., Betriebswirt i.R.**, sehr aufmerksam, nette Art, sehr sportlich (Ski, Rad, Laufen). Hand aufs Herz: Werden Sie nicht auch etwas traurig, wenn Sie glückliche Paare im Park sehen und Sie sind alleine? Ich wäre auch gerne wieder glücklich - mit Ihnen? Ich wünsche mir Liebe, viele Unternehmungen, dieses wunderschöne „Wir-Gefühl“, möchte mit Ihnen durch die Stadt bummeln, einen Kaffee trinken, Liebe, Harmonie und Zweismächtig spüren. Melde dich über: (5522/145208)

GFZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h,  
Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h  
Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 1117

**Jochen, 73 J., Ingenieur i. R.**, ein sympathischer, sehr gutaussehender, neugieriger, 1,84 m, Golfspieler, etc. Pkw. Auch wenn man wie ich verwitwet ist, finde ich, dass man auch dann irgendwann wieder auf ein neues Glück hoffen darf. Sind Sie die Dame, die Werte wie Harmonie + Zuverlässigkeit ebenso wichtig findet wie ich? Meine Interessen sind Musik, Golf, Reisen, Theater und alles, was schön ist im Leben, ich suche eine Partnerin für einen gemeinsamen, glücklichen Lebensweg. Rufen Sie an über: (5522/167662)

GFZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h,  
Samstag 10-



## Stellenmarkt

### Stellen- gesuche

**Kundenberater** gesucht für Köln und Umgebung. Freie Zeitstellung plus faires Einkommen garantiert. 0173-2656653

### Stellenangebote Auszubildende

**Kaufmann/-frau** für Büromanagement, Abitur oder Fachabitur, Mittlere Steuerberaterpraxis, 0178-5399221

### Arbeitsangebote

**Hausmeisterteam** sucht Verstärkung für Treppenhausräumung, Büroreinigung, Führerschein Voraussetzung. In fo@schneider-dienstleistungen.eu 0177-8658556

**Köbes** als Aushilfe für Samstags gesucht. Bewerbung an; ☎ **0221 - 8001900** oder; info@bierhaus-salzgasse.de

**Hausmeisterteam** sucht Verstärkung zur Pflege von Außenanlagen Helfer (Gärtner), Führerschein Voraussetzung. In fo@schneider-dienstleistungen.eu, 0177-8658556

**Reinigungskraft** Minijob 4x wöchentlich 06:30-08:30, Rhein-Center Köln-Weiden, MKS GbR 0179-4979035

**Reinigungskraft**, 2x monatlich, 2 Std. nach Köln-Zentrum gesucht. ☎ 0221-2400320

**Suche** Pflegerin für meine Tochter, behindert, (24 Jahre) in Vollzeit. scharifi@msa-info.net oder 0179-7726206

**Wir** suchen eine Reinigungskraft m/w für Büroräume auf Minijob-Basis ab sofort in Köln Hürth. Arbeitszeit Mo-Fr ab 17 Uhr. Bewerbung unter 0221-30162545 Bürozeiten 8-16 Uhr Gebäudereinigung Becker

### Arbeitsgesuche

**Biete** Gartenarbeit aller Art. Preiswert, schnell, Grünabfall-Entsorgung ☎ 0157-87070585

**Bodenleger**/Parkett, Laminat, streichen, tapezieren, Innenverputzen. Zuverlässig und preiswert. ☎ 0173-5369621

**Fensterputzer** hat noch Termine frei, biete 1A Dienstleistung zu Top-Preisen ☎ 0221-71597450

**Fliesenleger** sucht Arbeit 0160-94739260

**Frau** sucht Putzstelle ☎ 0176-63684975

### Stellenangebote

**Ambulanter** Pflegedienst sucht ab sofort **Pflegekraft** und **Pflegehelfer/-in** LG1/LG2 in Teil-/Vollzeit. Führerschein erforderlich. ☎ 0178-1461444 oder in fo@alpha-pflege.de

**Aushilfe** für Alltagsbegleitung mit Führerschein gesucht. 0221-95930728.

**Busfahrer** (m/w/d) in Voll- oder Teilzeit für den Reiseverkehr/Schullinien mit D/DE gesucht. Mingsels-Reisen Köln. ☎ 0221-9703700

**Erkrankte** Frau sucht liebevolles Zuhause bei Familie oder weiblicher Einzelperson, älter als 50 J., ☎ 0175/8231548

**Examiniertes Fachpersonal für Wund- und Portversorgung** m/w/d zu Topkonditionen mit flexiblen Arbeitszeiten gesucht. Telefon: 0177-2001123

**Fahrer\*in** und Begleitperson für die Schülerbeförderung im Raum Köln mit Firmen PKW gesucht. 3-4 Std. schultätig. Rufen Sie mich gerne an: 0171-3310816

**Friseur Kopfsalat und Salon Grün** -  
köln sucht motivierte **Friseurin** (w/  
m/d) gerne auch **Junifriseurin**  
(w/m/d) und **Wiedereinsteiger**  
die Spaß an trendorientierter Arbeit  
haben. Möchtest Du Teil in unserem  
Team werden? Dann melde Dich  
telefonisch ☎ 0171-5769805

Für unsere große moderne Gemeinschaftspraxis im Kölner Westen suchen wir ab sofort zur Verstärkung unseres Teams eine engagierte Zahnmedizinische Fachangestellte (m/w/d) für die Stuhlassistenz in Voll- oder Teilzeit. Es erwartet Sie ein eingearbeitetes und harmonisches Team. Die Arbeitszeiten sind aufgeteilt in Früh- und Spätschicht. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung per E-Mail an: ceifler@zahngesundheits-frechen.de oder ☎ 02234-9909118

**Gesucht** ab sofort für ein Objekt in Köln Poll: Reinigungskräfte Teilzeit von 17:00 Uhr-20:00 Uhr oder Minijob 18:00 Uhr-19:45 Uhr. 0160-7161021 oder 0172-8303805

**Gesucht** ab sofort für ein Objekt in Köln Poll: Vorarbeiter/in für die Gebäudereinigung. Arbeitszeit: Mo-Do 13:00 Uhr-20:00 Uhr, Fr 11:30 Uhr-18:00 Uhr Voraussetzung: Führerschein Klasse B, Erfahrung als Vorarbeiter, gute Deutschkenntnisse 0160-7161021 oder 0172-8303805

**Hausmeisterunterstützung** 556 € Köln ☎ 0173-2549161

**Kaufmännische Arbeitskraft** für Hotelrezep-tion gesucht, Voraussetzung sind Com-puter- und Englischkenntnisse, Kontakt: info@aoc-hotel.de, ☎ 02203-96999

Du bist **Rentner/in** oder **Frührentner/in** möchtest aber noch gebraucht werden?  
Dann haben wir genau das Richtige für Dich! Wir suchen Dich als **Fahrer** (m/w/d) in Aushilfe oder Teilzeit für Schülerbeförderungen.  
**Jetzt Anrufen und informieren:**  
☎ 0151 70 60 01 13

**TOP Niederberger**  
sucht Reinigungskraft auf Minijobbasis für unser Objekt in **Köln Porz (Deutz AG)**.  
AZ: Mo.-Fr. 4 Std. ab 07:00 Uhr  
Bei Interesse bitte unter 0163/6352249 oder 0163-6352277 melden.

## Explosion vor Kölner Nachtclub „Vanity“:



# Teenie-Täter stellt sich der Polizei

Im September kam es zu einer Explosion vor dem Kölner Nachtclub „Vanity“. Zu- vor hatte es schon ähnliche Anschläge in der Stadt gegeben. Nun, mehrere Monate später, hat sich ein Teenager bei der Kölner Polizei gestellt.

**Köln.** Eine Serie von Explosionen und Schussabgaben in Köln hat im vergangenen Herbst für Aufregung gesorgt. Auch vor dem bekannten Club „Vanity“ hatte es am 16. September 2024, einem Montagmorgen, eine Detonation gegeben.

Nun hat die Polizei bekannt gegeben, dass der mutmaßliche Täter, der auch mithilfe von öffentlichen Fahndungs- fotos gesucht wurde, sich am vergangenen Donnerstag selbst

gestellt hat. Bei dem mutmaßlichen Täter handelt es sich um einen mittlerweile 16-jährigen Jugendlichen aus den Niederlanden, zur Tatzeit war er 15 Jahre alt.

Gegen 18 Uhr am vorigen Donnerstag, den 20. Februar, erschien der Niederländer mit seiner Rechtsanwältin im Polizeipräsidium in Kalk. Der Jugendliche habe sich bereits seit einiger Zeit im Fokus der Ermittlungsgruppe „Fusion“ befunden, die eine ganze Serie von Sprengstoffanschlägen in Köln bearbeitet, so ein Polizeisprecher.

Eine private Überwachungs- kamera am Vanity hatte an jenem Morgen gefilmt, wie der Täter gegen 5.45 Uhr eine blaue Einkaufstüte mit Brandbeschleuniger vor der Fens- terscheibe des Clubs abge-

stellt und angezündet hatte. Die Wucht der Explosion rich- tete Schäden am Gebäude an und verletzte einen Hausmeis- ter-Angestellten leicht, der ge- rade die Mülltonnen rausstel- len wollte. Der Mann hatte sich Wochen später das Leben ge- nommen – die genauen Grün- de dafür sind bis heute nicht geklärt, stehen aber laut Polizei nicht im Zusammenhang mit der Explosion.

**Mutmaßlicher Täter bleibt auf freiem Fuß**

Für den 16-jährigen Tatverdächtigen sei der Druck durch die Fotofahndung nun offen- bar zu groß geworden, heißt es vonseiten der Kölner Polizei über den mutmaßlichen Täter. Er teilte über seine Anwältin mit, dass er sich auf den Fahn-

dungsphotos wiedererkannt ha- be und in das „Explosionsge- schehen involviert“ gewesen sei. Darüber hinaus machte er keine weiteren Angaben und berief sich auf sein Schweige- recht.

Am Freitag vergangener Wo- che wurde ihm darauf vom Amtsgericht Köln ein Haftbe- fehl wegen des dringenden Ver- dachts des Herbeiführens einer Sprengstoffexplosion, Sachbe- schädigung und der gefährli- chen Körperverletzung verkün- det.

Der Vollzug des Haftbe- fehls wurde vom Gericht über- raschenderweise jedoch ge- gen Auflagen ausgesetzt – die Kölner Polizei erklärt das so: „Maßgeblich hierfür war neben dem jungen Alter des Tatver- dächtigen der Umstand, dass er sich freiwillig dem weiteren

Verfahren gestellt hat und in den Niederlanden über einen festen Wohnsitz verfügt. Ihm ist aufgegeben worden, sich wöchentlich bei der örtlichen Polizeidienststelle zu melden. Etwaige Verstöße würden dem Amtsgericht Köln umgehend mitgeteilt.“

Hintergrund der Spreng- stoffserie auf Häuser und Ge- schäfte in Köln seit vergange- nem Sommer ist vermutlich der Diebstahl von 300 Kilo Ma- rihuana. Mithilfe angeheuerter Krimineller aus den Niederlan- den soll eine Drogenbande aus Köln-Kalk versucht haben, sich das Rauschgift zurück zu holen. Ob auch die Explosion vor dem Vanity und Tage später vor dem Modegeschäft LFDY auf der Eh- renstraße mit diesem Komplex zu tun haben, ist noch unklar. (red.)

## Der Nubbel ist schuld, der Nubbel muss brennen

**Köln.** Am Aschermittwoch ist alles vorbei – doch vorher gibt es noch eine letzte Ge- legenheit, um Ablass für die Sünden der tollen Tage zu er- bitten.

Am Veilchendienstag, den 4. März 2025, versammelt sich die Karnevalsgemeinde zur größten Nubbelverbren- nung der Stadt in der Rooms- traße. Vor dem traditionsrei- chen Hellers Brauhaus, findet das große Finale des Quartier Latäng-Karnevals statt – mit feierlicher Prozession, Ankla- geschrift und musikalischer Begleitung.

Seit über 30 Jahren wird diese Traditionsveranstal- tung gefeiert, ursprünglich ins Leben gerufen von Hubert Heller. Heute beteiligen sich zahlreiche Kneipen aus dem Veedel an dem Spektakel: Neben Hellers Brauhaus sind unter anderem das Engelbät, Flotte, Furchtbar, Gilbert's Pinte, grace+grape, Joode La- de, Kölschbar, Museum, Pegel Köln, Roonburg, Schmelztie- gel, Stiefel, Tankstelle, Um- bruch und Venus Celler mit dabei.

Bevor die Sünden des Kar-

nevals in Flammen aufgehen, wird in den Veedelskneipen noch einmal kräftig gefeiert. Gegen 23:30 Uhr setzt sich dann der große Nubbelzug in Bewegung: Mit einer Kut- sche und den Nubbelpuppen der beteiligten Lokale ziehen die Jecken in Richtung Roon- straße. Pechfackeln werden verteilt, während die Ankla- ge gegen den Nubbel verles- sen wird.

Für die feierliche Verur- teilung ist auch in diesem Jahr wieder Herbert als Nub- belpastor im Einsatz – ein langjähriger Freund der Fa- milie Heller. Nach der tra- ditionellen Nubbelrede spricht Steffen Potratz-Heller das Abschlussgebet, bevor die Strohsündenböcke feierlich dem Feuer übergeben wer- den.

Zum Abschluss gibt es ei- nen gemeinsamen musikali- schen Ausklang, bei dem al- le noch einmal die letzten Klänge der Karnevalssessi- on genießen können, bevor es wieder zurück in die Knei- pen geht, um gemeinsam die dann anstehende Fastenzeit einzuläuten.

## KABARETTABO

Rathausaal Porz 2025

jeweils 20 Uhr

**Wilfried Schmickler**

Samstag, 24.5.2025

**Lisa Feller**

Samstag, 14.6.25

**III-Young Kim**

Samstag, 20.9.2025

**Katie Freudenschuss**

Freitag, 7.11.2025

**Michael Altinger**

Samstag, 6.12.2025

**Bürgeramt: 97 Euro**

**Kölnticket: 117 Euro**

www.rathausaal-porz.de

alle Karten unter:

**Kölnticket** Hotline 0221 2801

westticket bonnticket

T: 0221 221 - 97333

**Stadt Köln**



## 500 Stimmen GESUCHT

für das POP - GOSPEL - ROCK Projekt

**Ein Aufruf an alle, die das Singen lieben:**

**500 Stimmen auf der Bühne – ein unvergessliches Erlebnis.**

Das singOUT-Mass-Choir-Projekt von Silas Edwin ruft wieder alle auf: Sei dabei, mit 500 weiteren Stimmen auf der Bühne. Ab sofort werden aus Köln und Umgebung wieder Sänger jeden Alters gesucht, die mit- machen und die Begeisterung weitergeben möchten.

singOUT garantiert ein unver- gessliches Erlebnis mit viel Spaß, Musik und vielen Emo- tionen. Von Gospel bis hin zu Pop und weiteren Musikrich- tung; der Mass-Choir erhält durch die Stimmgewalt der 500

Sänger ein ganz besonderes Klangvolumen.

Los geht es in Köln mit dem Eingangworkshop am 06. Juli '25. Danach wird 1x monatl. geprobt und sich 6 Monate lang auf den großen Auftritt vorbe- reitet: dem singOUT-Konzert in der Philharmonie Köln, am 23. Mai '26. Dort präsentieren die 500 Stimmen mit Solisten und Band, eine Musikexplosion der Extraklasse.

Mitmachen können alle, die Freude am Singen haben sowie die Dynamik eines Mass-Choirs erleben möchten. Sei dabei !

**Anmeldung und weitere Info:** www.singout-projekt.de

**Ihre Anzeigen auch online!**  
**YOURJOB.de**  
In Kooperation mit **stellenanzeigen.de**



## Flexibel? Belastbar? Motorisiert?

Wir benötigen Ihre Unterstützung bei der Zustellung unserer Zeitung! Aktuell suchen wir verstärkt **Springer** (m/w/d), die uns auf **Mini-Job-Basis** oder in **Festanstellung** (Teilzeit) flexibel unterstützen, wo immer es zu personellen Engpässen kommt. Voraussetzungen: Sie sind volljährig, körperlich belastbar und verfügen über einen eigenen PKW. **Bewerben Sie sich jetzt!**

☎ **02203 1883 99** ☎ **0175 999 44 00**  
bewerbung@rdw-koeln.de www.zusteller-jobs.net

**RDW** Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG - August-Horch-Str. 10 - 51149 Köln

## Unsere Zeitung zustellen!



Jeder, der mindestens 13 Jahre alt ist und am Freitag oder Samstag wenige Stunden Zeit hat, kann für uns tätig werden. **Bewerben Sie sich jetzt!**

☎ **02203 1883 99** ☎ **0175 999 44 00**  
bewerbung@rdw-koeln.de www.zusteller-jobs.net

**RDW** Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG - August-Horch-Str. 10 - 51149 Köln

**KULTCROSSING**  
**JUGEND KULTUR**  
motiviert LERNEN, kreativ ARBEITEN, kULTURElle Vielfalt ERLEBEN!  
www.kultcrossing.de

**EXPRESS Die Woche** **IMPRESSUM**  
**Wochenzeitung für die Stadt Köln mit 11 Teilausgaben**  
**Verlag:** Kölner Anzeigenblatt GmbH & Co. KG August-Horch-Str. 10, 51149 Köln  
Geschäftsführung: Hans Peter Zimmermann  
**Mediaverkauf:** MVR Media Vermarktung Rheinland GmbH (ein Unternehmen der Kölner Stadt-Anzeiger Medien) Amsterdamer Straße 192, 50735 Köln  
Team Regional Tel.: (0221) 224 2586 mediaverkauf-regional.koeln@dumont.de  
Verantwortlich für den Anzeigenteil: Oliver Siegert, wohnhaft in Köln  
Gültige Preisliste Nr. 4 ab KW 01/2025  
**Redaktion:** MVR Media Vermarktung Rheinland GmbH (ein Unternehmen der Kölner Stadt-Anzeiger Medien), Amsterdamer Straße 192, 50735 Köln, Tel.: (0221) 224 2240  
Alexander Kuffner (Leitung und ViSdP, wohnhaft in Niederkassel)  
Holger Bienert  
Alexander Buge  
Serkan Gürlek  
**Zustellung/Vertrieb:** Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG, August-Horch-Str. 10, 51149 Köln  
www.rdw-koeln.de  
**Druckauflage:** 537.902 Exemplare  
**Verteilte Auflage:** 502.979 Exemplare (laut ADA 2. Quartal 2024), kostenlose Verteilung an die Haushalte in Köln  
**Druck:** RZ Druckhaus Mittelrheinstraße 2, 56072 Koblenz  
Für die Herstellung dieser Zeitung wird Recyclingpapier verwendet.  
Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder wird keine Gewähr übernom- men.  
**Redaktionschluss:** Dienstags, 13 Uhr  
**Anzeigenschluss:** Dienstags, 13 Uhr (wenn nicht abweichend auf der Titelseite vermerkt)  
Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, senden Sie bitte eine E-Mail an zustellverbot@rdw-koeln.de und bringen Sie bitte einen Aufkleber mit dem Hinweis „Keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten an.  
Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal  
www.werbung-im-briefkasten.de  
Diese Zeitung wird unter Verwendung von Google-Fonts hergestellt.  
**BVDA** Bundesverband kostenloser Wochenzeitungen  
**ADA** Aufgabenträger des Anzeigenblatts BVDA



Durch die lange Session könnte in diesem Jahr ein neuer Rekord-Umsatz erzielt werden

# Karneval spült 2,1 Mrd. Euro in die Kassen

Die heiße Phase des Karnevals steht bevor und die Jecken sind bereit. Der Karneval könnte in diesem Jahr einer Analyse zufolge bundesweit mindestens 2,1 Milliarden Euro in die Kassen spülen – und damit deutlich mehr als in den vergangenen Jahren. Alaaf – die Kasse klingelt.

**Köln.** Das geht aus Berechnungen des arbeitgebernahen Instituts der deutschen Wirtschaft (IW) hervor. In der vorherigen Session war ein Gesamtumsatz von gut 1,7 Milliarden Euro prognostiziert worden.

Den starken Anstieg führen die Experten vor allem auf die mit 115 Tagen diesmal besonders lange Karnevalssession zurück. Die beginnt traditionell am 11. November und endet am

Aschermittwoch, der in diesem Jahr auf den 5. März fällt. Die Session dauert damit 20 Tage länger als im Vorjahr. Es bleibt also mehr Zeit, um an Veranstaltungen teilzunehmen und Geld auszugeben.

Besonders lukrativ ist das Karnevalsgeschäft für die Gastronomie. Das IW rechnet allein mit einem Umsatz von 925 Millionen Euro für Speis und Trank. Dahinter folgt der Einzelhandel, der am Verkauf von Kostümen und Süßigkeiten verdient, mit 449 Millionen Euro. Bahntickets und Taxifahren bringen voraussichtlich 322 Millionen Euro ein, Hotelübernachtungen 240 Millionen Euro. 179 Millionen Euro entfallen auf andere Bereiche.

Die Experten haben auch die Hotelpreise unter die Lupe genommen. In der Karnevalshoch-

burg Köln müssen Übernachtungsgäste demnach besonders tief in die Tasche greifen. Eine Nacht im Doppelzimmer für zwei Erwachsene kostet an den Hauptkarnevalstagen im Schnitt 105 Euro und damit knapp 80 Prozent mehr als sonst. In Mainz oder Düsseldorf sind die Zimmer hingegen kaum teurer als sonst.

Das Institut berechnet den zu erwartenden Karnevalsumsatz seit 2019. Die Forscher analysieren dafür die Verteilung der Einnahmen auf Grundlage früherer Studien und schreiben die Daten unter Berücksichtigung des Verbraucherpreisindex fort, bereinigt um die Dauer der Session. Zahlen zum tatsächlichen Umsatz durch den Karneval gibt es laut IW nicht, die Schätzungen kämen der Realität aber nah.



Feiernde spülen an den jecken Tagen viel Geld in kölsche Kassen. Symbolfoto: Bause

WIR SCHLIESSEN!

WEGEN UMZUG! ALLES MUSS RAUS!

GROSSER

KÜCHEN

NUR NOCH

80

KÜCHEN SOFORT VERFÜGBAR!  
BEREITS ÜBER 100 VERKAUFT!

RÄUMUNGSVERKAUF

+++ WENN WEG DANN WEG +++ SCHNELL SEIN LOHNT SICH +++

80

%

BIS ZU

0

KÜCHEN-SONDER-FINANZIERUNG

0%

36

MONATE<sup>1)</sup>

+++ WENN WEG DANN WEG +++ SCHNELL SEIN LOHNT SICH +++

Friedhelm Schaffrath GmbH & Co. KG, Aachener Straße 90, 40223 Düsseldorf

KÜCHEN  
SCHAFFRATH

MEGA  
STORE

KÖLN

Bergisch Gladbacher Str. 394/396  
0221/139 878-1430

Unsere Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 10-19 Uhr, Sa. 10-18 Uhr

1) Kaufpreis entspricht dem Nettodarlehensbetrag. Gebundener Sollzinssatz (jährlich) und eff. Jahreszins 0,00%. Gilt ab einem Küchen-Auftragswert von 499,- €. Gilt für alle neu abgeschlossenen Kreditverträge im Küchen Schaffrath Mega Store Köln bis zum 31.03.2025. Vermittlung erfolgt ausschließlich für den Kreditgeber IARGOBANK AG, Kasernenstr. 10, 40213 Düsseldorf. Verbrauchern steht ab einem Nettodarlehensbetrag von 200,- Euro ein Widerrufsrecht zu.

## Eine Waldinsel für Buchheim

**Buchheim.** Am Dienstag haben Schüler und Jugendliche an der Bergisch Gladbacher Straße/An St. Theresia gemeinsam eine Waldinsel gepflanzt. Möglich gemacht wurde die Pflanzung durch eine großzügige Spende eines Handelsunternehmens, welches über das von der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald begleitete Projekt „Ein Wald für Köln“ anlässlich des 65. Firmenjubiläums bundesweit im urbanen Umfeld die Schaffung von Waldinseln fördert.

Nur: Was genau ist eine Waldinsel? Dabei handelt es sich um einen etwa 100 bis 3000 Quadratmeter großen Miniaturwald, der aus einer dichten Anpflanzung standortangepasster und heimischer Baum- und Straucharten besteht. Miniaturwälder sollen in urbanen Gebieten und stark versiegelten Bereichen kleine „Biodiversitätshotspots“ bilden.

Neben dem Gewinn für den Artenschutz zeichnen sich Waldinseln durch Senkung der Temperatur im direkten Umfeld, Wasserspeicherung und Luftaustausch aus, welche sich dann insgesamt positiv auf das urban-lokale Klima auswirken. Ein solcher Ort der biologischen Vielfalt kann zusätzlich ein Ort der Bildung sein, da Schulkinder und Jugendliche aus der Umgebung am Projekt beteiligt sind.

Übrigens: Das Amt für Landschaftspflege und Grünflächen hat in enger Zusammenarbeit mit der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald Köln e.V. bereits im Jahr 2021 im Stadtteil Neuenfeld eine „Waldinsel“ angelegt. Aufgrund der positiven Erfahrungen mit diesem Pilotprojekt kommt es nun zur neuen Waldinsel in Buchheim. Sie wird unter Einbeziehung der GGS An St. Theresia und dem Jugendhaus Treffer vorbereitet, umgesetzt und nachbereitet.



Am Dienstag wurden die Bäume gepflanzt. Symbolfoto: Panumas - stock.adobe.com



Unser **EXPRESS** zustellen:

Unterstützung in Braunsfeld, Brück, Rath-Heumar und Weiden gesucht!

Wer mindestens 13 Jahre alt ist und am Wochenende (Freitag oder Samstag) ein paar Stunden Zeit hat, kann sich bei uns über einen flexiblen Zuverdienst freuen!

☎ 02203 1883 99

📞 0175 999 44 00

🌐 bewerbung@rdw-koeln.de

🌐 www.zusteller-jobs.net

RDW

RDW Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG - August-Horch-Str. 10 - 51149 Köln